

Mitt. Abt. Bot. Mus. Joanneum	Heft 7 (48)	S. 47—68	Graz 1976
----------------------------------	-------------	----------	-----------

# Der Grazer Leechwald und das anschließende Waldgebiet bis Mariatrost, ein Fundgebiet für den Pilzfreund

Von Richard SEGWITZ, Graz

Eingelaufen am 20. Jänner 1976

**Inhalt:** Verf. stellt bei der Durchforschung des Leechwaldes und des angrenzenden Waldgebietes am Roseggerweg in Graz (Austria) 820 Pilzarten (Basidiomycetes, Ascomycetes, Myxomycetes) fest, greift auffallende, seltene oder durch Giftigkeit ausgezeichnete Arten heraus, bespricht sie kurz und bringt anschließend eine Liste aller aufgefundenen Pilzarten.

**Contenue:** l'auteur, en explorant la forêt de Leech „Leechwald“ et les territoires de forêt confinants „am Roseggerweg“ in Graz (Autriche) établie 820 espèces des champignons (Basidiomycetes, Ascomycetes, Myxomycetes), en fait sortir des espèces frappantes, des rares, aussi que celles qui se distinguent par être extrêmement poisseuses; en fait un rapport bref et porte ensuite une liste de toutes les espèces des champignons trouvées.

**Abstract:** The author exploring the wood of Leech (Leechwald) and the adjacent territory of wood „am Roseggerweg“ in Graz (Austria) fixed 820 species of mushrooms (Basidiomycetes, Ascomycetes, Myxomycetes), finds out striking species, some rare one, or such of outstanding poisseousness; then he briefly reports and annexing brings a list from all species of mushrooms which he has been finding out.

Durch einige Funde seltener Pilzarten im Leechwald wurde ich dazu angeregt, die Pilzvorkommen dieses Waldgebietes und längs des Roseggerweges bis in die Gegend von Mariatrost zu untersuchen.

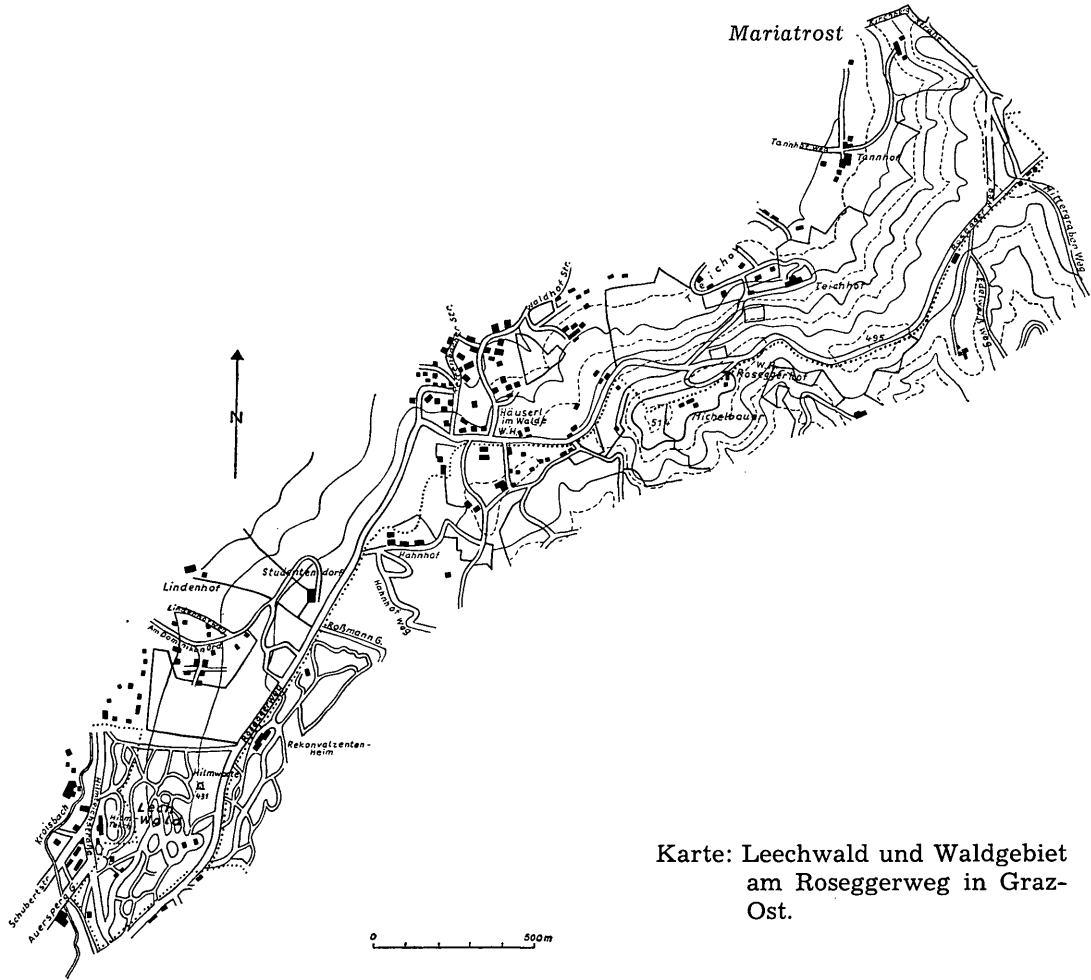
Während der Jahre 1964 bis 1975 konnte ich in vielen Begehungen dort insgesamt 820 Pilzarten feststellen. Diese Zahl darf jedoch keineswegs als endgültig betrachtet werden.

Je nach Eignung wurden von den aufgefundenen Pilzarten Belege oder Sporenpräparate und auch Diapositive angefertigt. Belege und Sporenpräparate wurden der Sammlung des Instituts für Systematische Botanik der Universität Graz (GZU) einverleibt.

Eine Fundliste aller Pilzarten aus dem Grazer Leechwald und den angrenzenden Gebieten längs des Roseggerweges bis Mariatrost ist dieser Arbeit angeschlossen.

In den letzten Jahren hat der Pilzbestand merklich abgenommen, was sowohl auf die Trockenheit als auch auf verschiedene Umwelteinflüsse zurückzuführen sein dürfte.

Es ist nun nicht so, daß man in dieser Gegend eßbare Pilze bequem



Karte: Leechwald und Waldgebiet  
am Roseggerweg in Graz-  
Ost.

aufsammeln könnte, denn der Herrenpilz sowie der Pfifferling sind dort so gut wie ausgerottet. Wer sich aber ernsthaft mit Pilzen beschäftigen möchte, der kann im Leechwald und am Roseggerweg noch sehr interessante Studienobjekte finden.

Der Leechwald und das anschließende Waldgebiet liegen im Osten des Stadtgebietes von Graz. Es ist ein hügelig ansteigendes, zum Teil naturbelassenes, allgemein zugängliches Park- und Waldgebiet, daß etwa mit der Hilmteichstraße (Födranspergweg) beginnt und oberhalb des Leechwaldes als Waldstreifen entlang des Roseggerweges als Höhenweg bis in die Gegend von Mariatrost verläuft (siehe Karte). Die Seehöhe dieses etwa 500 m breiten Waldstreifens liegt zwischen ca. 380 und 500 m, die geographische Länge beträgt im Mittel 15° 29' Ost und die nördliche Breite 47° 06'.

Geologisch gehört das Gebiet dem Tertiär an. Im größten Teil finden sich in 3—4 m Tiefe diluviale Schotter. Darüber lagern Lehme. An tiefer gelegenen Stellen kommen alluviale Ablagerungen vor, während in den höher gelegenen Teilen, etwa längs des Roseggerweges, der tonige, lehmige oder mergelige Boden des Tertiärs teilweise ausgelaugt und von Belvedereschottern und Sanden bedeckt ist.

Einige, allerdings winzige, Quellen ergeben begrenzte, dauernd feuchte Stellen, während die Bodenfeuchtigkeit des Leechwaldes im allgemeinen von Regen und Schnee sowie von der Bodenbeschaffenheit abhängig ist. Vorwiegend aus Mischwald bestehend, gibt es auch Stellen mit reinem Nadelholzbestand, seltener solche, die nur mit Laubhölzern bestockt sind.

Der Leechwald war bis vor etwa 70 Jahren Eigentum der Grafen ATTEMS. Die Besitzer haben damals verschiedene ausländische Bäume gepflanzt, die vielleicht für das Auftreten mancher Pilzarten von Bedeutung sein dürften. Über diesen Baumbestand wurde bereits vor längerer Zeit von J. EGGLER (1939) und F. HANSLMAYR (1956) berichtet.

Von meinen vielen Pilzfunden greife ich nun folgende heraus, weil sie besonders auffallend, selten oder durch ihre Giftigkeit ausgezeichnet sind:

Strubbelkopf-Röhrling, *Strobilomyces floccopus* (VAHL ex FR.) KARSTEN, am Rande des Roseggerweges zwischen der Kapelle (beim Hahnhof) und der Rettenbachstraße,

Goldblatt, *Phylloporus rhodoxanthus* (SCHW.) BRES., im unteren Leechwald und im Hahnhofwald,

Gelber Bronze-Röhrling, *Boletus appendiculatus* (SCHFF. ex FR.),

Rostroter Lärchenröhrling, *Suillus tridentinus* (BRES.) SING.,

Donnerschwamm, *Boletus erythropus* FR.,

Fahler Röhrling, *Boletus impolitus* FR.,

Schwarzblauer Röhrling, *Boletus pulverulentus* OPAT,

Glattstieliger Hexenröhrling, *Boletus quelitii* SCHULZER,

Parasitischer Röhrling, *Xerocomus parasiticus* (BULL. ex FR.) QUEL., sowie der

Wurzelnde Bitterröhrling, *Boletus radicans* PERS. ex FR., unterhalb der Tanzschule, standorttreu, alles Pilze, die man eher in Gebirgswäldern suchen würde. Ferner der

Austernseitling, *Pleurotus ostreatus* (JACQU. ex FR.), und seine schöne Abart, der

Gelbe Austernseitling, var. *pulmonarius* FR. Dieser Pilz ist recht selten geworden, weil das aufmerksame Forstpersonal befallene Bäume sofort entfernen läßt. Ähnliches gilt für den

Winterrübling, *Flammulina velutipes* (CURT ex SING.), der zwischen Oktober und März in einzelnen Schüben wächst und hie und da noch auf Stümpfen zu finden ist. Dieser wohlschmeckende Pilz kommt übrigens im Grazer Stadtgebiet in Gärten häufig vor. Der seltene und giftige

Riesen-Rötling, *Rhodophyllus sinuatus* (BULL. ex FR.) SING., kommt nur an einer einzigen Stelle im Gebüsch vor und ist seit Jahren standort-treu. Der

Stachelschuppige Wulstling, *Amanita ecchinocephala* (VITT.) QUEL., wächst fallweise am Rande der Hilmteichstraße, am Nordende des Hilmteiches. Der

Fransige Wulstling, *Amanita strobiliformis* (VITT.) QUEL., wird an humusreichen Stellen groß und prächtig, bleibt aber auf magerem Wiesengrund schwächlich, etwa champignon groß und unscheinbar. Er ist in Gärten des örtlichen Stadtteiles nicht selten zu finden. Ein wohlschmeckender Speisepilz! Der sehr giftige

Grüne Knollenblätterpilz, *Amanita phalloides* (VAILL. ex FR.), ist im ganzen Gebiet an feuchten Stellen nicht selten, nach ausgiebigen Regenfällen im August und September oft sogar massenhaft zu finden. Der

Scheidenstreifling, *Amanitopsis vaginata* (BULL. ex FR.) QUEL., wächst regelmäßig im nördlichen Teil der Hilmteichwiesen wie auch im Wald. Von der Gattung *Volvariella* kommen mehrere Arten vor, von denen der

Mausgraue Scheidling, *Volvariella murinella* (QUEL.) MOSER, an der Nordspitze der Hilmteichwiese, unter Jungfichten, wächst. Der

Zierliche Dachpilz, *Pluteus gracilis* (BRES.) LGE., wächst seit sieben Jahren am Fuße einer Buche als Wundparasit und hat den Baum bereits bis zur Hälfte ausgehöhlt. Auf der Grasfläche des Födranspergweges findet man fallweise den

Starkknolligen Champignon, *Agaricus abruptibulbus* (PECK); der etwas giftige, schöne

Karbol-Champignon, *Agaricus xanthodermus* GEN., ist häufig, wächst am Rande des Minigolfplatzes und am Roseggerweg. Wenig bekannt ist der

Schmierschirmling, *Chamaemyces fracidus* (FR.) DONK, der oberhalb des Hilmteiches am Leechwaldrand im Gras regelmäßig gesellig erscheint. Der schöne und jung recht wohlschmeckende

Schopf-Tintling, *Coprinus comatus* (MÜLL. ex FR.) S. F. GRAY, steht auf den Wiesenflächen unterhalb der Tanzschule oft massenhaft und ist auch im Stadtgebiet nicht selten. Er gilt bei der Landbevölkerung als Ankünder von Regen, und es scheint mir, daß man damit nicht unrecht hat. Der

Riesen-Träuschling, *Stropharia rugoso-annulata* (FARLOW ex MURR.), wird seit mehreren Jahren in der Umgebung von Graz gezüchtet. Von dort dürfte er ausgewandert sein und kommt seit einiger Zeit fallweise am Waldrand auf verrottetem Laub vor. Rißpilze gibt es mehrere Arten im Gebiet, darunter auch den giftigen

Ziegelroten Reißpilz, *Inocybe patouillardii* (BRES.), der von Mai bis Juni hie und da am Waldrand zu finden ist. Interessant ist das jährliche zweimalige Auftreten des

Natternstieligen Schleimfußes, *Myxaciium triviale* LANGE, der seit Jahren standorttreu zuerst im Mai und dann wiederum im August im Buchenlaub wächst. Der

Leberreischling, *Fistulina hepatica* (SCHFF.), wächst auf Eiche und Kastanie im Leechwald in vierjährigen Intervallen. Ähnlich ist es mit dem

Klapperschwamm, *Grifola frondosa* (DICKS. ex FR.) S. F. GRAY. Interessant sind die schönen, phantastisch geformten, anker- oder hellebardenförmigen, großen Huthautzystiden des

Flachen Schillerporlings, *Inonotus cuticularis* BULL., der in einem Loch am Fuße einer großen Buche, rechts vom Roseggerweg, etwa hundert Meter außerhalb des Gasthofes „Häuserl im Wald“, vom Juni bis September wächst. Der

Eichen-Feuerschwamm, *Phellinus robustus* KARSTEN, ist im Wald ausgerottet, wächst aber noch an einer alten Eiche am Nordende des Födranspergweges. Der

Riesen-Porling, *Grifola gigantea* (PERS. ex FR.) KARST., ist im Hahnhofswald, in der Nähe des Lindenhofes, und auf einem Eichenstumpf am Födranspergweg, neben dem Eingang zum Tennisplatz, zu finden. Oft wächst auf Stümpfen, an feuchten Stellen, der

Gallertfleischige Fältling, *Merulius tremellosus* SCHRAD. Auf vergrabenen Kiefernzapfen findet man den zierlichen

Ohrlöffel, *Auriscalpium vulgare* (L.), der wegen seiner Kleinheit und Färbung nur schwer zu sehen ist. Die beiden großen Keulen:

Herkuleskeule, *Clavariadelphus pistillarum* (L.), und

Abgestutzte Keule, *Clavariadelphus truncatus* (QUEL.) DONK, sind im Leechwald nicht selten. Auch die zierliche

Grauliche Borstenkoralle, *Pterula subulata* FR., ist manchmal, auf faulendem Reisig in dichten Büscheln, zu finden. Auch mehrere Arten der Gattungen Drüsling (*Exidia*) und Zitterling (*Tremella*) habe ich öfters gefunden. — An Schleimpilzen kommen einige Arten der Gattungen *Arcyria*, *Amaurochaete*, *Ceratiomyxa*, *Hemitrichia*, *Physarum*, *Lycogala*, *Reticularia* und *Trichia* vor. Seltenerer Bauchpilze sind die Arten:

Großsporige Schleimtrüffel, *Melanogaster macrosporus* VEL.,

Kleine Erdnuß, *Hymenogaster bulliardii* VITT.,

Schwanztrüffel, *Hysterangium hessei* SOEHNER,

Hasenbovist, *Calvatia caelata* (BULL.) MORG., und der schöne

Wetterstern, *Astraeus hygrometricus* (PERS.) MORGAN. Auch die

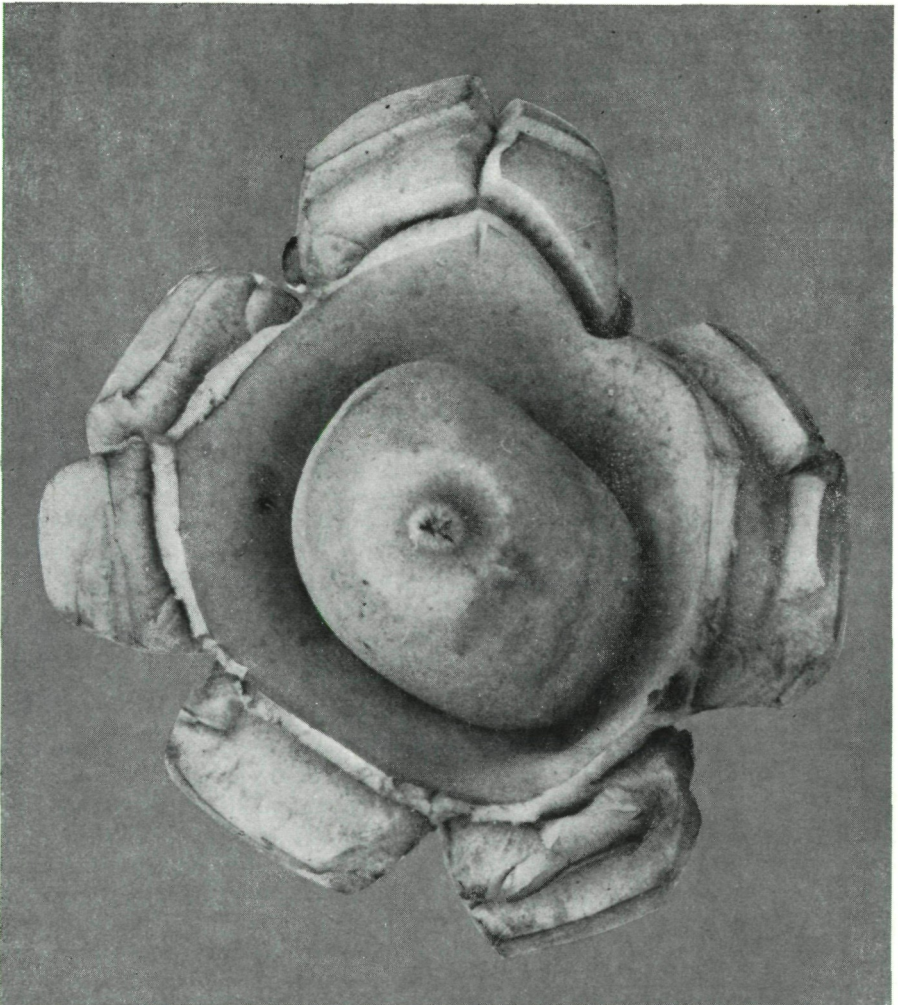
Stinkmorchel, *Phallus impudicus* (L.) PERS., wächst fallweise am Rande des Roseggerweges und verrät sich durch ihren intensiven Geruch. Von den Schlauchpilzen (*Ascomycetes*) sind erwähnenswert: der

Schmutz-Becherling, *Bulgaria inquinans* (FR.), der öfter an liegenden Baumstämmen wächst, der zierliche und meist übersehene

Kätzchen-Becherling, *Ciboria amentacea* (BABLIS ex FR.) FÜCKEL, an den Stielen verfaulter Haselnußkätzchen, oft bereits im Februar an aperen Stellen unter Haselsträuchern wachsend, ferner die schöne und seltene

Riesen-Lorchel, *Neogyromitra fastigiata* KROMBH., im Humus, auf einem Eichenstumpf oberhalb der Tanzschule, von 1964—1968 und dann erst wiederum im April 1975, einige *Dasyscyphus*-Arten, ferner an feuchten Orten das

Schwarzgrüne Gallertkäppchen, *Leotia atrovirens* PERS., und das Grüngelbe Gallertkäppchen, *Leotia lubrica* PERS., der zierliche Schild-Borstling, *Scutellinia scutellata* (L. ex ST. AMANS), der auch im Stadtgebiet an Wegrändern manchmal zu sehen ist, ferner die Geweihförmige Holzkeule, *Xylosphaera hypoxylon* (L.) DUM., und die Vielgestaltige Holzkeule, *Xylosphaera polymorpha* (PERS. ex MURAT) DUMORT., an alten Holzstümpfen.



Halskrausen-Erdstern, *Geastrum triplex* Junghuhn. Roseggerweg, Wegrand, im Laub, 3. 9. 1973.

Photo: R. Segwitz

In der Zeit von 1966 bis 1973 hat der Grazer Pilzfreund Herr Josef RIEDL, Polizei-Bezirksinspektor i. R., durch das Sammeln und Bestimmen von Pilzen des Grazer Leechwaldes und des anschließenden Waldgebietes wertvolle Mitarbeit geleistet, wofür ihm hier besonders gedankt sei.

## Fundliste von Pilzen aus dem Grazer Leechwald und den angrenzenden Gebieten längs des Roseggerweges bis Mariatrost 1964—1975

(Die römischen Zahlen bedeuten die Fundmonate.)

### Basidiomycetes

#### Strobilomycetaceae:

*Strobilomyces floccopus* (Vahl ex Fr.) Karst. VII.—X.

#### Boletaceae:

*Boletinus cavipes* (Opat) Kbr. V.—XI.  
*Suillus aeruginascens* (Secr.) Shell VIII.—XI.  
 — *bovinus* (L. ex Fr.) Kuntze VIII.—X.  
 — *granulatus* (L. ex Fr.) VI.—X.  
 — *grevillei* (Klotzsch) Sing. VII.—X.  
 — *luteus* (Lex ex Fr.) Gray VIII.—X.  
 — *piperatus* (Bull. ex Fr.) Kuntze VI.—X.  
 — *tridentinus* (Bres.) Sing. VIII.—IX.  
*Phylloporus rhodoxanthus* (Schw.) Bres. VIII.—IX.  
*Xerocomus badius* (Fr.) Kühn. ex Gilb. VI.—XI.  
 — *chrysenferon* (Quel. ex St. Amans) VI.—X.  
 — *parasiticus* (Bull. ex Fr.) Quel. VIII.—X.  
 — *rubellus* (Krbh.) Mos. VI.—X.  
 — *subtomentosus* (L. ex Fr.) Quel. VI.—X.  
*Boletus aereus* (Bull. ex Fr.) IX.  
 — *aestivalis* (Paulet ex Fr.) VI.—XI.  
 — *appendiculatus* (Schff. ex Fr.) VIII.—X.  
 — *edulis* (Bull. ex Fr.) VI.—IX.  
 — *erythropus* Fr. VIII.—IX.  
 — *fechtneri* Vel. VII.—VIII.  
 — *impolitus* Fr. VIII.—IX.  
 — *luridus* Fr. VI.—X.  
 — *pinicola* Vitt. IX.—X.  
 — *pulverulentus* Opat VII.—X.  
 — *queletii* Schulz. VI.—X.  
 — *radicans* Pers. ex Fr. VII.—IX.  
*Tylopilus felleus* (Bull. ex Fr.) Karst. VII.—X.  
*Leccinum aurantiacum* (Bull. ex Fr.) Gray VIII.—X.  
 — *duriusculum* (Kbr.) S. F. Gray VIII.—X.  
 — *griseum* (Quel.) Sing. VII.—IX.  
 — *scabrum* (Bull. ex Fr.) Gray VI.—X.

#### Paxillaceae:

*Paxillus atrotomentosus* (Batsch) Fr. VI.—IX.  
 — *involutus* (Batsch) Fr. VI.—IX.  
*Hygrophoropsis aurantiaca* (Wulf. ex Fr.) Mre. VIII.—IX.

**Gomphidiaceae:**

- Gomphidius glutinosus* (Schff.) VII.—IX.  
*Chroogomphus rutilus* (Schff. ex Fr.) Miller VIII.—X.

**Polyporaceae:**

- Polyporellus arcularius* (Batsch) Fr. V.—VIII.  
 — *brumalis* (Pers.) Fr. II., IX.  
 — *ciliatus* (Fr.) Kreisel V., IX.  
 — *forquinoni* Quelet VI.—VIII.  
 — *squamosus* (Huds.) Fr. V., VIII.  
*Pleurotus ostreatus* (Jacqu. ex Fr.) Kummer III., IX.  
 — *ostreatus* var. *pulmonarius* Fr. IV., XI.  
*Panus conchatus* (Bull. ex Fr.) Fr. V.—IX.  
 — *rudis* Fr. III., VII.  
*Lentinus cyathiformis* (Schff. ex Fr.) Bres. V., X.  
 — *lepideus* (Fr.) Fr. V., IX.  
*Schizophyllum commune* Fr. I.—XII.

**Hygrophoraceae:**

- Hygrophorus agathosmus* (Fr.) Fr. VIII.—X.  
 — *arbusivus* Fr. IX.—XI.  
 — *aureus* (Arrh.) Fr. VIII.—XI.  
 — *camarophyllus* (A. & S. ex Fr.) Fr. VIII.—XI.  
 — *cossus* (Sow. ex Bk.) Fr. VIII.—X.  
 — *discoideus* (Pers. ex Fr.) Fr. IX.—X.  
 — *eburneus* (Bull. ex Fr.) Fr. VII.—XI.  
 — *erubescens* Fr. VIII.—X.  
 — *fusco-albus* (Lasch) Fr. IX.—X.  
 — *gliocyclus* Fr. VIII.—XII.  
 — *melizeus* Fr. VIII.—IX.  
 — *nemoreus* Lasch ex Fr. VIII.—IX.  
 — *olivaceo-albus* (Fr.) Fr. IX.—XI.  
 — *penarius* Fr. VIII.—IX.  
 — *piceae* Kühner VIII.—IX.  
 — *poetarum* Heim VIII.—X.  
 — *pustulatus* (Pers. ex Fr.) Fr. X.  
 — *russula* (Schff. ex Fr.) Quel. VII.—X.  
 — *tephroleucus* (Pers. ex Fr.) Fr. XI.  
*Camarophyllus niveus* (Scop. ex Fr.) Karst. IX.—XI.  
*Hygrocybe autoconica* (Clemens) Sing. VIII.—X.  
 — *calyptraeformis* (Bk. & Br.) Fay. IX.  
 — *ceracea* (Wulf. ex Fr.) Karst. VIII.—IX.  
 — *chlorophana* (Fr.) Karst. em. Haller, non Ricken IX.—X.  
 — *intermedia* (Pass.) Fay. VI.—X.  
 — *nigrescens* (Quel.) Kühner VII.—X.  
 — *quieta* (Kühner) Sing. X.  
 — *psittacina* (Schff. ex Fr.) Karst. VIII.—IX.

**Tricholomataceae:**

- Omphalina epichysium* (Pers. ex Fr.) Quel. VI.—IX.  
 — *stellata* Fr. VII.  
*Geronemma strombodes* (Bk. & Mont.) Sing. VI.  
*Laccaria amethystina* (Bolt. ex Hooker) Murr. VIII.—XI.  
 — *laccata* (Scop. ex Fr.) Bk. & Br. V.—XI.  
 — *proxima* (Boud.) Pat. IX.—X.  
*Clitocybe alba* (Bat.) Sing. X.  
 — *bresadoliana* (Singer) V.  
 — *brumalis* (Fr. ex Fr.) Kummer IX.—XI.



<i>Clitocybe candicans</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	VIII.
— <i>catinus</i> (Fr.) Quel.	VIII.—IX.
— <i>clavipes</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	IX.—XI.
— <i>dealbata</i> (Sow. ex Fr.) Kummer	VIII.—IX.
— <i>decembris</i> Singer	X.—XII.
— <i>diatreta</i> (Fr. ex Fr.) Kummer	VIII.—IX.
— <i>ericetorum</i> (Bull.) Quel.	IX.—X.
— <i>flaccida</i> (Sow. ex Fr.) Kummer	X.
— <i>geotropa</i> (Bull. ex Fr.) Quel.	VIII.—XII.
— <i>gibba</i> (Schff. ex Fr.) Quel.	VI.—X.
— <i>gilva</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	VI.
— <i>hydrogramma</i> (Bull. ex Fr.) Sing.	VII.—XII.
— <i>incilis</i> (Fr.) Quel.	VI.—X.
— <i>inornata</i> (Sow. ex Fr.) Gill.	X.—XI.
— <i>inversa</i> (Scop. ex Fr.) Quel.	VII.—XI.
— <i>metachroa</i> (Fr.) Quel.	XI.
— <i>nebularis</i> (Batsch ex Fr.) Kummer	VIII.—XII.
— <i>odora</i> (Bull. ex Fr.) Kummer	VII.—X.
— <i>sinopica</i> (Fr. ex Fr.) Kummer	IV.—VI.
— <i>squamulosa</i> (Pers. ex Fr.) Lge.	IX.
— <i>tornata</i> (Fr.) Quel.	IX.—X.
— <i>tuba</i> (Fr.) Gill.	IX.
— <i>umbilicata</i> (Schff. ex Fr.) Sing.	VII.—IX.
— <i>vermicularis</i> (Fr.) Quel.	III.—V.
— <i>vernica</i> (Fr.) ss. Ricken	XI.
<i>Tricholomopsis rutilans</i> (Schff. ex Fr.) Sing.	VIII.—XI.
<i>Tricholoma albobrunneum</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	IX.
— <i>argyraceum</i> (Bull. ex Fr.) Sacc.	VIII.—IX.
— <i>atrosquamosum</i> (Chév.) Sacc.	IX.—X.
— <i>columbetta</i> (Fr.) Kummer	IX.—X.
— <i>flavo-brunneum</i> (Pers. ex Fr.) Lund.	VIII.—IX.
— <i>focale</i> (Fr.) Ricken	IX.—X.
— <i>gausapatum</i> (Fr.) Quel.	IX.—X.
— <i>guttatum</i> (Schff. ex Fr.) Sacc.	X.
— <i>hordum</i> (Fr.) Quel.	IX.
— <i>imbricatum</i> (Fr. ex Fr.) Kummer	V., IX.
— <i>inamoenum</i> (Fr.) Quel.	IX.
— <i>inodermum</i> (Fr.) Gill.	X.
— <i>irinum</i> (Fr.) Kummer	VIII.—XI.
— <i>lascivum</i> (Fr.) Gill.	IX.—X.
— <i>leucophaeum</i> (Sing.) ss. Ricken	X.
— <i>myomyces</i> Lge.	VII.—X.
— <i>pardinum</i> Schff.	IX.—X.
— <i>pessundatum</i> (Fr.) Quel.	VII., X.
— <i>portentosum</i> (Fr.) Quel.	X.—XI.
— <i>ramentaceum</i> (Bull.)	VII.—VIII.
— <i>resplendens</i> (Fr.) Quel.	VI.—IX.
— <i>saponaceum</i> (Fr.) Kummer	VIII.—XI.
— <i>scalpturatum</i> (Fr.) Quel.	VIII.—XI.
— <i>sejunctum</i> (Sow. ex Fr.) Quel.	VIII.—X.
— <i>subannulatum</i> (Batsch) Bres.	IX.
— <i>sulphureum</i> (Bull. ex Fr.) Kummer	VIII.—XII.
— <i>terreum</i> (Schff. ex Fr.)	VIII.—X.
— <i>tridentinum</i> (Sing.)	VIII.
— <i>ustale</i> (Fr. ex Fr.) Kummer	VIII.—X.
— <i>vaccinum</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	VIII.—X.
<i>Melanoleuca adstringens</i> (Pers. ex Fr.) Konr.	IV.
— <i>arcuata</i> (Fr.) Sing.	VII.—X.
— <i>brevipes</i> (Bull. ex Fr.) Pat.	VIII.—X.
— <i>candida</i> (Vel.) Sing.	VII.
— <i>cognata</i> (Fr.) K. & M.	IV.—VI.
— <i>evenosa</i> (Sacc.) Konr.	V., IX.

Melanoleuca grammopoda (Bull. ex Fr.) Pat.	IX.
— humilis (Fr.) Sing.	VI.—IX.
— luscina (Fr.) Metr.	X.
— melaleuca (Pers. ex Fr.) Mre.	VIII.—XI.
— strictipes (Karst.) Murr.	V.—VIII.
— subbrevipes Metr.	VII.—X.
— turrita (Fr.) Sing.	IX.
Leucopaxillum mirabilis (Bres.) Mos.	VIII.—X.
Calocybe gambosa (Fr.) Donk.	IV.—VI.
— ionides (Bull. ex Fr.) Donk.	IX.—XII.
— naucoria (Murr.) Sing.	IX.
Lyophyllum connatum (Schum. ex Fr.) Sing.	VIII.—XI.
— crassifolium (Bk.) Sing.	IX.
— decastes (Fr.) Sing.	VIII.—XI.
— fumato-foetens (Secr.) Schff.	IX.
— fumosum (Pers. ex Fr.) K. & R. ex Orton	VIII.—IX.
— gangraenosum (Fr.) Lge.	X.
— immundum (Bk.) Kühn.	VII.—IX.
— infumatum (Bres.) Kühn.	V.—X.
— loricatum (Fr.) Kühn.	V.—X.
Armillaria mellea (Vahl. ex Fr.) Karst.	VIII.—XII.
Leptoglossum lobatum Pers.	XI.
Pseudoclitocybe cyathiformis (Bull. ex Fr.) Sing.	X.—XI.
Lentinellus cochleatus (Pers. ex Fr.) Karst.	VIII.—IX.
— omphalodes (Fr.) Karst.	V., VIII.
Resupinatus trichotis (Pers.) Sing.	VII.
Hohenbuehelia petaloides (Bull. ex Fr.) Schulz.	VII.
Catatelasma imperiale (Fr.) Sing.	VI.
Collybia acervata (Fr.) Karst.	V.—IX.
— asema (Bull. ex Fr.) Quel.	V.—XI.
— butyracea (Bull. ex Fr.) Quel.	VI.—XI.
— cirrhata (Schum. ex Fr.) Kummer	VIII.—IX.
— confluens (Pers. ex Fr.) Kummer	VI.—IX.
— crassipes (Schff. ex Fr.)	VII.
— distorta (Fr.) Quel.	IX.—X.
— dryophila (Bull. ex Fr.) Kummer	V.—XI.
— bresadolae (K. & Rom.) Sing.	VII.
— fusco purpurea (Pers. ex Fr.) Kummer	VI.—IX.
— ingrata (Schum. ex Fr.) Quel.	VIII.—IX.
— peronata (Bolt. ex Fr.) Sing.	VII.—XI.
Tephrocycbe carbonaria (Vel.) Donk.	X.
— plexipes, var. typicum Kühn.	VII.
Asterophora lycoperdoides (Bull. ex Fr.) Ditm. ex S. F. Gray	VII.—IX.
— parasitica (Bull. ex Fr.) Sing.	VII.—X.
Micromphale perforans (Hofm. ex Fr.) Sing.	VI.—IX.
Panellus stypticus (Bull. ex Fr.) Karst.	I.—XII.
— serotinus (Pers. ex Fr.) Kühn.	X.—XI.
Oudemansiella longipes (Bull. ex St. Amans) Mos.	VII.—X.
— mucida (Schrad. ex Fr.) Hoehn.	VII.—XI.
— platyphylla (Pers. ex Fr.) Mos.	VI.—XII.
— radicata (Reth. ex Fr.) Sing.	VI.—X.
— pseudoradicata Mos.	IX.
Mycenella lasiosperma (Bres.) Sing.	VI.
Strobilurus esculentus (Wulf. ex Fr.)	III.—VI.
— esculentus var. griseus (Schff.) Metr.	V.
— stephanocystis (Hora.) Sing.	VI.—IX.
— tenacellus (Pers. ex Fr.) Sing.	III.—IX.
Flammulina velutipes (Curt ex Fr.) Sing.	IX.—III.
Macrocystidia cucumis (Pers. ex Fr.) Heim	IX.—X.
Marasmius alliaceus (Jacqu. ex Fr.) Fr.	VI.—X.
— androsaceus (L. ex Fr.) Fr.	VI.—IX.

Marasmius cohaerens (Pers. ex Fr.) Fr.	VIII.—IX.
— lupuletorum (Weinm.) Fr.	V.—VIII.
— oreades (Bolt. ex Fr.) Fr.	V.—X.
— rotula (Scop. ex Fr.) Fr.	V.—IX.
— prasioemus (Fr.) Fr.	VII.
— scordoniis (Fr.) Fr.	IV.—IX.
Mycena acicula (Schff. ex Fr.) Kummer	IV.—VII.
— aetites (Fr.) Quel.	IX.—X.
— alcalina (Fr.) Kummer	I., IV.—XII.
— alba Bres.	XI.—XII.
— atroalba (Bolt. ex Fr.) Gill.	VI.—IX.
— pullata (Bk. & Cke.) Sacc.	IX.
— capillaris (Schum. ex Fr.) Kummer	IX.
— citrino-marginata Gill.	IX.—X.
— corticola (Pers. ex Fr.) Quel.	XI.
— epipterygia (Scop. ex Fr.) Gray	VI.—X.
— excisa (Lasch.) Gill.	V., X.
— galericulata (Scop. ex Fr.) Gray	I.—V.
— inclinata Fr.	IX.
— maculata Karst.	IX.
— niveipes Murr.	V., XI.
— polygramma (Bull.) S. F. Gray	IX.
— praecox Vel.	V.
— pseudocorticola Kühn.	XI.—XII.
— pura (Pers. ex Fr.) Kummer	VI.—XI.
— rickenii (A. H. Smith) Sing.	V.—IX.
— rosella (Fr.) Kummer	VIII.—X.
— sanguinolenta (Schw. ex Fr.) Kummer	VII.
— vitilis (Fr.) Quel.	VI.—X.
Hydropus marginellus (Pers. ex Fr.) Sing.	X.
Xeromphalina campanella (Batsch ex Fr.) R. Mre.	III.—XII.
Baeospora myosura (Fr. ex Fr.) Sing.	V.—IX.
Lepista glaucocana (Bres.) Sing.	IX.—X.
— luscina (Fr.) Sing.	IX.—X.
— nuda (Bull. ex Fr.) Cooke	VIII.—XI.
— personata (Fr. ex Fr.) Cooke	IX.—X.
Clitopilus prunulus (Scop. ex Fr.) Kummer	VI.—IX.
Ripartites helomorphus (Fr.) Karst.	VIII.
<b>Rhodophyllaceae:</b>	
Rhodophyllus araneosus Quelet	VI.
— cordae Karsten	VIII.—X.
— fulvus Orton	VIII.
— cucullatus Favre	IX.
— fulvus Orton	VIII.
— jubatus (Fr.) Quel. non Ricken	IX.
— junceus (Fr.) Quel.	VIII.—X.
— mammosus (Fr.) Quel.	VII.—VIII.
— nidorosus (Fr.) Quel.	IX.
— plebejus (Kbr.) Rom.	V.
— porphyrophaeus (Fr.) Lge.	VIII.—IX.
— rhodopolius (Fr.) Quel.	VI.—X.
— rusticoides (Gill.) Lge.	VI.
— sarcitus (Fr.) Quel.	VIII.—X.
— sericeus (Bull. ex Fr.) Quel.	VI.—X.
— sinuatus (Bull. ex Fr.) Sing.	VIII.—IX.
— staurosporus (Bres.) Lge.	VI.—VIII.
— turci (Bres.) Romagn.	VIII.—X.
— vernus (Lund.) Romagn.	III.—IV., XI.
<b>Amanitaceae:</b>	
Amanitopsis alba Gill.	VII.
— argentea Huijsm.	VII.—X.

<i>Amanitopsis vaginata</i> (Bull. ex Fr.) Quel.	VII.—X.
<i>Amanita citrina</i> (Schff.) S. F. Gray	VIII.—XI.
— <i>crocea</i> (Quel.) Sing.	VIII.—XI.
— <i>ecchinocephala</i> (Vitt.) Quel.	VII.—VIII.
— <i>gemmata</i> (Fr.) Gill.	VI.—VIII.
— <i>gemmata</i> var. <i>eliae</i> Quel.	X.
— <i>gemmata</i> var. <i>gracilis</i> Gill.	VIII.
— <i>muscaria</i> (L. ex Fr.) Hooker	IX.—XI.
— <i>pantherina</i> (DC. ex Fr.) Secr.	VIII.—X.
— <i>phalloides</i> (Vaill. ex Fr.) Secr.	VIII.—X.
— <i>rubescens</i> (Pers. ex Fr.) S. F. Gray	VI.—X.
— <i>spissa</i> (Fr.) Kummer	VI.—X.
— <i>strobiliformis</i> (Vitt.) Quel.	VII.—IX.
<i>Limacella glioderma</i> (Fr.) R. Mre.	VIII.
<i>Volvariella bombycina</i> (Pers. ex Fr.) Sing.	VII.—IX.
— <i>fuscidula</i> Bres.	VII.
— <i>gloiocephala</i> (DC. ex Fr.) Sing.	VII.
— <i>hypopithys</i> (Fr. ex Karst.) Mos.	IX.
— <i>murinella</i> (Quel.) Mos.	VII.—IX.
— <i>volvacea</i> (Bull. ex Fr.) Sing.	VII.—IX.
<i>Pluteus atromarginatus</i> (Konr.) Kühn.	VIII.—IX.
— <i>atricapillus</i> (Secr.) Sing.	IV.—IX.
— <i>cinereus</i> Quel.	XI.
— <i>cinereo-fuscus</i> Lge.	VI.—IX.
— <i>depauperatus</i> Romagn.	VIII.
— <i>gracilis</i> (Bres.) Lge.	VI.—VIII.
— <i>granulatus</i> Bres.	VI.—IX.
— <i>lutescens</i> (Fr.) Bres.	VIII.
— <i>leoninus</i> (Schff. ex Fr.) Kummer	VI.—IX.
— <i>nanus</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	VII.—VIII.
— <i>pallescens</i> Orton	VIII.—X.
— <i>pellitus</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	VI.—X.
— <i>rimulosus</i> Kühn. & Romagn.	IX.
— <i>roseo-albus</i> (Fr.) Ricken	VII.
— <i>salicinus</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	VII.—IX.
— <i>semibulbosus</i> (Lasch. ap. Fr.) Gill.	VI.—IX.

### Agaricaceae:

<i>Macrolepiota procera</i> (Scop. ex Fr.) Sing.	IX.—XI.
— <i>puellaris</i> Fr.	VII.—XI.
— <i>rhacodes</i> (Vitt.) Sing.	IX.—XI.
<i>Leucoagaricus carneifolius</i> Gill.	X.
— <i>holosericeus</i> (Fr.) Gill.	IX.
— <i>pudicus</i> Bull.	VIII.—X.
<i>Agaricus abruptibulbus</i> Peck	IX.—X.
— <i>aestivalis</i> Moeller	VI., IX.
— <i>arvensis</i> (Schff. ex Fr.)	VI.—IX.
— <i>augustus</i> Fries	IX.—X.
— <i>bitorquis</i> (Quel.) Sacc.	V.—IX.
— <i>campestris</i> (L.) Fr.	VI.—X.
— <i>dulcidulus</i> Schulz.	IX.
— <i>haemorrhoidarius</i> (Kbr. ex Schulz.)	V.—IX.
— <i>langei</i> Moell.	V.—IX.
— <i>rusiophyllus</i> Lasch.	IX.
— <i>silvaticus</i> Schff. ex Secr.	VII.—IX.
— <i>silvaticus</i> var. <i>pallidus</i> Moell.	VII.—IX.
— <i>silvicola</i> (Vitt.) Sacc.	VIII.—X.
— <i>spissicaulis</i> Moeller	VII.
— <i>subfloccosus</i> (Lge.) Pilat	VI.—VIII.
— <i>vaporarius</i> (Pers. ex Fr.) Moeller	V.—XI.
— <i>variegans</i> Moeller	IX.—X.
— <i>xanthodermus</i> Gen.	V.—X.

Melanophyllum echinatum (Roth. ex Fr.) Sing.	IX.
Chamaemyces fracidus (Fr.) Donk.	VI.—VIII.
Lepiota acutesquamosa (Weinm.) Kummer	VIII.—IX.
— castanea Quelet	IX.
— clypeolaria (Bull. ex Fr.) Kummer	VII.—X.
— cristata (A. & S. ex Fr.) Kummer	VI.—X.
— griseo-virens R. Mre.	X.
— seminuda (Lasch.) Kummer	VIII.—IX.
— rufipes Morgan	VIII.
Cystoderma amianthina (Scop. ex Fr.) Fayod	IX.—XI.
— carcharias (Pers. ex Secr.) Fayod	VIII.—X.
— fallax (Smith & Sing.)	X.
— granulolum (Batsch ex Fr.) Fayod	VIII.—IX.

**Coprinaceae:**

Coprinus aphtosus Fr.	VI.
— atramentarius (Bull. ex Fr.) Fr.	IV.—XI.
— digitalis Batsch	VI.
— comatus (Müll. ex Fr.) S. F. Gray	VI.—X.
— crenatus Lasch.	V.
— disseminatus (Pers. ex Fr.) S. F. Gray	V.—IX.
— domesticus (Bolt. ex Fr.) S. F. Gray	IV.—VII.
— ephemeroideus (Bull. ex Fr.) Fr.	VIII.
— erythrocephalus Lév.	X.
— impatiens (Fr.) Quel.	V.—X.
— micaceus (Bull. ex Fr.) Fr.	IV.—XI.
— plicatilis (Curt. ex Fr.) Fr.	V.—X.
— romagnesi Singer	VII.
— silvaticus Peck.	VIII.—IX.
— truncorum (Schff.) Fr.	IX.
Psathyrella fusca (Schum.) Lge.	VIII.—IX.
— atomata (Fr.) Gill.	XI.
— candollelana (Fr.) Mre.	VI.—X.
— conopilea (Fr.) Pears & Dennis	VI.
— fibrillosa Pers.	IV.—V.
— gyroflexa Fr.	XI.
— hydrophila (Bull. ex Merat) R. Mre.	IV.—XI.
— laevisissima Romagn.	XI.
— marcessibile (Britz.) Sing.	IV.—V.
— murcida (Fr.) ss. Ricken	IV.
— panaeoloides (R. Mre.) Kühn. & Romagn.	V.
— pseudocasca Romagn.	VII.
— silvestris (Gill.) Mos.	VIII.
— spadiceo-grisea (Fr.) R. Mre.	III.—XI.
— spadicea (Schff. ex Fr.) Sing.	IV.—V.
— squamosa Karsten	V.
— sarcocephala (Fr.) Sing.	V.—XI.
— subatrata (Batsch ex Fr.) Gill.	VI.
— subnuda (Karst.) A. H. Smith	IV.—V.
— sylvestris (Gill.) Mos.	IX.
— velutina (Pers. ex Fr.) Gray	IV.—X.
— vernalis (Lge.) Mos.	V.
Panaeolina foenicisii (Pers. ex Fr.) Mre.	VI.
Panaeolus papilionaceus Bull. ex Fr.	V.—IX.
— sphinctrinus (Fr.) Quel.	VI.—X.

**Bolbitiaceae:**

Conocybe antipus Lasch.	VII.
— megalospora (Atk.) Sing.	V. XI.
— tenera (Schff. ex Fr.) Kühn.	V.—X.
— lactea (Lge.) Metr.	VI.—VIII.

<i>Pholiotina blattaria</i> (Fr.) Fay.	V.—X.
— <i>intermedia</i> (Smith.) Sing.	III.
— <i>striaepes</i> Cke.	V., X.
<i>Bolbitius vitellinus</i> (L. ex Fr.)	VI.—IX.
— <i>vitellinus</i> var. <i>tibulans</i> (Bull. ex Fr.)	VI.
<i>Agrocybe dura</i> (Bolt. ex Fr.) Sing.	V.—VI.
— <i>firma</i> (Peck) Kühn.	IV., VIII.
— <i>praecox</i> (Pers. ex Fr.) Fayod	IV.—VI.
— <i>semi-orbicularis</i> (Bull. ex Fr.) Fayod	VI.—VIII.
<b>Strophariaceae:</b>	
<i>Stropharia aeruginosa</i> (Curt. ex Fr.) Quel.	VIII.—XI.
— <i>inuncta</i> (Fr.) Quel.	VI.
— <i>luteo-nitens</i> (Vahl. ex Fr.)	VI.
— <i>rugoso-annulata</i> (Farlow ex Murr.)	V.
— <i>squamosa</i> (Pers. ex Fr.) Quel.	VIII.
<i>Hypholoma capnoides</i> (Fr. ex Fr.) Kummer	IV., X.—XI.
— <i>fasciculare</i> (Huds. ex Fr.) Kummer	V.—XII.
— <i>laeticolor</i> (Moell.) Orton	VI.
— <i>subericeum</i> (Fr.) Kühn.	VII.
— <i>sublateritium</i> (Fr.) Quel.	VII.—I.
<i>Psilocybe merdaria</i> (Fr.) Ricken	VI.—VII.
<i>Pholiota abstrussa</i> (Fr.) Sing.	X.
— <i>adiposa</i> (Fr.) Kummer	IX.—XI.
— <i>alnicola</i> (Fr.) Sing.	X.
— <i>apicrea</i> (Fr.) Mos.	X.
— <i>fusa</i> (Batsch ex Fr.) Sing.	XI.
— <i>gummosa</i> (Lasch.) Sing.	X.
— <i>lenta</i> (Pers. ex Fr.) Sing.	IX.—XI.
— <i>lucifera</i> (Lasch.) Quel.	IX.—X.
— <i>lupina</i> Fr.	V., X.
— <i>nana</i> Horak	IX.
— <i>spumosa</i> (Fr.) Sing.	V.—XI.
— <i>squarrosa</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	IX.—XI.
— <i>subsquarrosa</i> Fr.	VII.—VIII.
<i>Kuehneromyces mutabilis</i> (Schff. ex Fr.) Sing. & Smith	IV.—XI.
<b>Cortinariaceae:</b>	
<i>Inocybe acuta</i> Boud.	V.
— <i>asterospora</i> Quel.	VII.—IX.
— <i>bongardi</i> (Weinm.) Quel.	VII.—X.
— <i>bresadolae</i> Mass.	VI.—VII.
— <i>circinnata</i> (Fr.) Quel.	VI.—VIII.
— <i>cookei</i> Bres.	VIII.
— <i>corydalina</i> Quelet	VIII.—IX.
— <i>dulcamara</i> (A. & S. ex Fr.) Kummer	VI.—IX.
— <i>fastigiata</i> (Schff. ex Fr.) Quel.	VI.—X.
— <i>friesii</i> Heim	VI.—IX.
— <i>geophylla</i> (Sow. ex Fr.) Kummer	VII.—X.
— <i>godeyi</i> Gill.	VI.—VIII.
— <i>griseo-lilacina</i> Lange	IX.
— <i>hirsuta</i> (Lasch.) Fr. ss. Lge.	V.—VI.
— <i>jurana</i> (Pat.) Sacc.	VIII.—IX.
— <i>maculata</i> Boud.	IX.
— <i>oblectabilis</i> Fr.	VI.
— <i>patouillardii</i> Bres.	V.—VI.
— <i>praetervisa</i> Quel.	VIII.
— <i>posterula</i> (Britz.) Sacc.	VII.
— <i>relicina</i> Fr.	V.—VIII.
— <i>squamata</i> Lge.	VIII.
<i>Hebeloma anthracopilum</i> R. Mre.	IX.
— <i>crustuliniforme</i> (Bull. ex Fr.) Quel.	VII.—X.

<i>Hebeloma elatum</i> (Batsch ex Fr.)	IX.—X.
— <i>fastibile</i> (Fr.) Kummer	VI.
— <i>longicaudum</i> (Fr.) ss. Lge.	IX.
— <i>pumilum</i> Lge.	X.—XI.
— <i>punctatum</i> (Fr.) Sacc.	VI.—IX.
— <i>radicosum</i> (Bull. ex Fr.) Ricken	VII.—IX.
— <i>sacchariolum</i> Quel.	VII.—IX.
— <i>sinapizans</i> (Paulet ex Fr.) Gill.	VIII.—XI.
— <i>spoliatum</i> (Fr.) Karst.	V.—IX.
— <i>truncatum</i> (Schff. ex Fr.) Lge.	VIII.—IX.
<i>Dermocybe carpineti</i> Mos.	VII.—IX.
— <i>cinnamomea</i> (L. ex Fr.) Wünsche	VI.—X.
— <i>cinnamomeo-badia</i> R. Hry.	VI., X.
— <i>cinnamomeo-crocea</i> Schff.	VIII.—X.
— <i>croceifolia</i> Peck	VIII.—X.
— <i>cinnamomeo-fulva</i> R. Hry.	V., VIII.
— <i>phoenicea</i> Bull. ex Mre.	XI.
— <i>sanguinea</i> (Wulf. ex Fr.) Wünsche	VII.—X.
— <i>semisanguinea</i> Fr.	VIII.—X.
— <i>semisanguinea</i> var. <i>pallidipes</i> M.	IX.
<i>Cortinarius cotoneus</i> Fr.	VII.—IX.
— <i>orellanus</i> Fr.	VIII.—X.
— <i>raphanoides</i> (Pers. ex Fr.)	VIII.
— <i>venetus</i> (Fr. ex Fr.)	IX.
— <i>albo-violaceus</i> (Pers. ex Fr.) Fr.	VIII.—IX.
— <i>aleuriosmus</i> R. Mre.	VIII.
— <i>calochrous</i> Fr.	VIII.—IX.
— <i>claricolor</i> Fr.	VIII.
— <i>crassus</i> Fr.	XI.
— <i>cyanopus</i> (Secr.) ss. Ricken	VI.
— <i>glaucopus</i> Schff.	VIII.—XI.
— <i>infractus</i> (Fr.) Wünsche	VIII.—X.
— <i>glauco-prasinus</i> Moser	X.
— <i>miltinus</i> Fr.	VIII.
— <i>napus</i> Fr.	X.
— <i>pholideus</i> Fr.	IX.
— <i>purpurascens</i> Fr.	IX.
— <i>subvalidus</i> Hry.	IX.
— <i>triumphans</i> Fr.	VIII.—X.
— <i>turbinatus</i> (Bull. ex Wünsche)	VII.—X.
— <i>varius</i> Fr.	VIII.—IX.
— <i>bolare</i> (Pers. ex Fr.) Fr.	VIII.—IX.
— <i>camphoratus</i> Fr.	IX.
— <i>opimus</i> Fr. (ss. Ricken)	IX.—X.
— <i>pholideus</i> (Fr.)	VIII.
— <i>traganus</i> Fr.	VII.—IX.
— <i>collinitus</i> Fr.	VII.—IX.
— <i>delibutus</i> Fr.	VII.—X.
— <i>elatior</i> (Fr.) Wünsche	VI.
— <i>emollitus</i> Fr.	X.
— <i>mucosus</i> (Fr. ex Fr.) Fr.	IX.—X.
— <i>nitidus</i> (Schff. ex Fr.) Fr.	VIII.—IX.
— <i>subglutinosus</i> Karst.	VI.
— <i>triviale</i> Lge.	V., VIII.—X.
— <i>adalberti</i> Favre	IX.
— <i>armillata</i> Fr.	VIII.—X.
— <i>balaustina</i> Fr.	VIII.—IX.
— <i>bicolor</i> Cke.	VIII.—X.
— <i>brunneus</i> (Pers. ex Fr.) Lge.	V., X.
— <i>camurus</i> (Bull. ex Fr.) Fr.	IX.
— <i>erugatus</i> (Weinm. ex Fr.)	IX.
— <i>fulvescens</i> (Fr.) ss. Favre	VIII.—X.

<i>Cortinarius hemitrichus</i> (Pers. ex Fr.) Wünsche ss. Ricken	X.
— <i>hinnuleus</i> (Sow. ex Fr.) Fr.	VII.—X.
— <i>laetissimus</i> R. Hry.	V.
— <i>obtusus</i> Fr.	VI.—IX.
— <i>paleaceus</i> Fr.	IX.—X.
— <i>rigens</i> (Pers. ex Fr.) Fr.	VI.
— <i>sericeo-fulvus</i> Mos.	V.
— <i>subbalaustinus</i> Hry.	X.
<i>Leucocortinarius bulbiger</i> (A. & S. ex Fr.) Sing.	VIII.—IX.
<i>Gymnopilus liquiritiae</i> (Fr.) R. Mre.	VII.—XI.
— <i>microsporus</i> Singer	VIII.—IX.
— <i>penetrans</i> (Fr. ex Fr.) Murr.	IX.—XI.
— <i>sapineus</i> (Fr.) Mre.	VII.—IX.
<i>Galerina embolus</i> (Fr.) Orton	X.
— <i>fallax</i> Smith & Sing.	VII.
— <i>marginata</i> (Fr.) Kühn.	XI.
— <i>mniophila</i> (Lasch. ex Fr.) Kühner	VIII.—XI.
— <i>unicolor</i> (Fr.) Sing.	X.
<i>Tubaria furfuracea</i> (Pers. ex Fr.) Gill.	III.—V., X.—XII.
<i>Crepidotus mollis</i> (Bull. ex Fr.) Kummer	VI.—XI.
— <i>variabilis</i> (Pers. ex Fr.) Kummer	VIII.—IX.
<i>Pleurotellus chioenus</i> (Pers. ex Fr.) Kühner	VI.

### Russulaceae:

<i>Russula adusta</i> (Pers.) Fr.	VI.—X.
— <i>aeruginea</i> Lindbl.	VII.—IX.
— <i>albonigra</i> Krbh.	VIII.—IX.
— <i>atropurpurea</i> Krbh.	VII.—X.
— <i>aurata</i> With.	VI.—X.
— <i>alutacea</i> Fr. em. Melz. & Zv.	VI.—X.
— <i>azurea</i> Bres.	VIII.—IX.
— <i>basifurcata</i> Peck ss. Lge.	VI.—IX.
— <i>chamaeleontina</i> Fr.	VI.—IX.
— <i>claroflava</i> Rom. ap. Lindbl.	VII.—XI.
— <i>consobrina</i> Fr.	VIII.—IX.
— <i>cyanoxantha</i> (Schff. ex Fr.)	VI.—X.
— <i>delica</i> Fr.	VII.—IX.
— <i>densifolia</i> Secr.	IX.—XI.
— <i>emetica</i> Fr.	VI.—XI.
— <i>farinipes</i> Rom. ap. Britz.	IX.—XI.
— <i>fellea</i> Fr.	VI.—X.
— <i>firmula</i> (Schff.) Aqu.	VI.—IX.
— <i>foetens</i> Fr.	VII.—XI.
— <i>fragilis</i> Fr.	VII.—IX.
— <i>grisea</i> Gill.	VI.
— <i>grisea</i> var. <i>ionochlora</i> Rom.	VII.
— <i>heterophylla</i> Fr.	VI.—IX.
— <i>integra</i> L. ex Fr. ss. Mre.	VI.—X.
— <i>laeta</i> J. Schff.	VII.
— <i>laricina</i> Vel.	VII.
— <i>laurocerasi</i> Melzer	VIII.—X.
— <i>lilacea</i> , var. <i>emeticolor</i> Schff.	VII.
— <i>lutea</i> (Huds. ex Fr.) Fr.	VI.—X.
— <i>mairei</i> Sing.	VII.—X.
— <i>minutula</i> Vel.	VII.
— <i>nigricans</i> Bull.	VII.—IX.
— <i>nitida</i> Fr.	VII.—VIII.
— <i>obscura</i> Rom.	VI.—IX.
— <i>olivacea</i> (Schff. ex Secr.) Fr.	VII.—IX.
— <i>paludosa</i> Britz.	VII.—IX.
— <i>pectinata</i> (Bull.) Fr. ss. Cke.	VI.—XI.
— <i>pseudodelica</i> Lange	VI.—IX.



<i>Russula queletii</i> Fr.	VII.—IX.
— <i>puellaris</i> Fr.	VII.—IX.
— <i>rosea</i> Quelet	VII.—VIII.
— <i>rosacea</i> (Pers.) S. F. Gray	VII.—X.
— <i>sardonica</i> Fr. em. Rom.	X.
— <i>solaris</i> Ferd. & Winge	VII.—IX.
— <i>turci</i> Bres.	VII.—IX.
— <i>vesca</i> Fr.	VI.—X.
— <i>veternosa</i> Schff.	VII.—VIII.
— <i>violacea</i> Quelet	VIII.—X.
— <i>virescens</i> (Schff. ex Fr.)	VIII.—X.
— <i>viscida</i> Kudr.	VII.—VIII.
— <i>xerampelina</i> (Schff. ex Secr.) Fr.	VII.—X.
<b>Lactarius acerrimus</b> Britz.	VIII.
— <i>blennius</i> Fr.	VIII.—X.
— <i>camphoratus</i> (Bull. ex Fr.)	VIII.—IX.
— <i>chrysorrhoeus</i> Fr.	IX.—X.
— <i>cyathula</i> Fr.	V.
— <i>deliciosus</i> (L. ex Fr.) Gray	VI.—XI.
— <i>fuliginosus</i> Fr.	VII.—IX.
— <i>glyciosmus</i> Fr.	VIII.—XI.
— <i>helvus</i> Fr.	VIII.
— <i>ichoratus</i> (Batsch ex Fr.)	VII.—XI.
— <i>insulsus</i> Fr.	VIII.—IX.
— <i>lacunarum</i> Rom. ex Hora	IX.
— <i>lignyotus</i> Fr.	VII., X.
— <i>mitissimus</i> Fr.	VII.—X.
— <i>pallidus</i> (Pers. ex Fr.)	VII.—IX.
— <i>pergamenus</i> (Swartz ex Fr.)	VII.—IX.
— <i>picinus</i> Fr.	VIII.—IX.
— <i>piperatus</i> Fr.	VIII.—IX.
— <i>porninsis</i> Roll.	VII.—X.
— <i>pubescens</i> Fr.	VIII.—X.
— <i>pyrogalus</i> Bull. ex Fr.	VIII.—X.
— <i>quietus</i> Fr.	VI.—X.
— <i>resimus</i> Fr.	VIII.
— <i>rufus</i> Scop.	VI.—IX.
— <i>scrobiculatus</i> (Scop. ex Fr.) Fr.	VII.—X.
— <i>serifluus</i> DC. ex Fr.	VIII.—IX.
— <i>torminosus</i> (Schff. ex Fr.) Gray	VIII.—XI.
— <i>turpis</i> (Weinm.) Fr.	VII.—X.
— <i>uvidus</i> Fr.	VIII.—X.
— <i>vellereus</i> Fr.	VI.—X.
— <i>vietus</i> Fr.	VII.—X.
— <i>volemus</i> Fr.	VI.—X.
— <i>zonaroides</i> Kühn. & Rom.	VIII.—IX.
— <i>zonatula</i> (Ebb. & J. Schff.)	IX.

### Scutigeraceae:

<i>Abortiporus biennis</i> (Fr. ex Bull.)	IX.
<i>Albatrellus confluens</i> (Schw.)	VIII.—IX.
— <i>cristatus</i> Pers.	IX.—XI.
<i>Bjerkandera adusta</i> (Fr. ex Wille) Quel.	V.—I.
— <i>fumosa</i> Pers.	XI.—II.
<i>Ceromyces albus</i> Corda	VIII.—XI.
<i>Gloeoporus amorphus</i> (Fr.) Quel.	VI.—XI.
<i>Grifola frondosa</i> (Dicks. ex Fr.) S. F. Gray	X.
— <i>gigantea</i> (Pers. ex Fr.) Karst.	VII.—IX.
— <i>sulphurea</i> (Bull. ex Fr.) Boud. & Sing.	V.—IX.
<i>Hapalopilus nidulans</i> Fr.	VI.—VIII.
<i>Phaeolus schweinitzii</i> (Fr.) Pat.	V.—IX.
<i>Piptoporus betulinus</i> (Bull. ex Fr.) Karst.	V.—XI.

Spongipellis spumeus Sow.	VI.—VII.
Tyromyces caesius Schrad.	IX.—II.
— lacteus (Fr.) Murr.	IX.—XII.
— stipticus Pers.	VI.—IX.

### Stereaceae:

Coriolellus campestris Fr.	III.
— serialis Fr.	V.—VIII.
Daedalea gibbosa (Pers. ex Fr.)	I.—XII.
— quercina (L. ex Fr.) Pilat	I.—XII.
Fomes marginatus (Fr.) Gill.	I.—XII.
Fomitopsis annosus Cooke	I.—XII.
Gloeophyllum abietinum (Fr. ex Bull.) Karst.	I.—XII.
— sepiarium (Wulf. ex Fr.) Karst.	I.—XII.
Osmosporus odoratus (Wulf. ex Fr.) Sing.	I.—XII.
Pycnoporus cinnabarinus (Jacqu. ex Fr.) Karst.	VII.—X.
Stereum hirsutum Pers.	I.—XII.
— insignitum Quel.	IX.—X.
— purpureum Pers.	VI.—XI.
— rubiginosum Dicks.	VIII.—X.
— rugosum Pers.	VI.—IX.
Trametes confragosa Bolt. ex Fr.	I.—XII.
— hirsutum (Fr. ex Wulf.) Quel.	I.—XII.
— pubescens (Schum. ex Fr.) Pilat	X.—XII.
+ forma velutina B. & G.	
— suaveolens (Fr. ex L.) Fr.	V.—XII.
— versicolor (Fr. ex L.)	I.—XII.
— zonata (Nees ex Fr.)	II.—VIII.

### Hymenochaetaceae:

Coltrichia perennis (Fr. ex L.) Murr.	VIII.—IX.
— tomentosa Fr.	VII.—VIII.
Hymenochaete rubiginosa (Dicks. ex Fr.) Lév.	IV.—XI.
Inonotus cuticularis Bull.	VI.—IX.
— hispidus (Bull. ex Fr.) Karst.	VII.—IX.
— nodulosus (Fr.) Karst.	VIII.—IX.
— radiatus (Fr. ex Sow.)	IV.—X.
Phellinus igniarius (L. ex Fr.) Gill.	I.—XII.
— ribis (Schum. ex Fr.) Gill.	I.—XII.
— robustus Karsten	I.—XII.

### Ganodermataceae:

Ganoderma applanatum (Fr. ex Pers.) Pat.	III.—X.
— lucidum Leyß	VI.—XI.

### Poriaceae:

Poria medulla panis (Jacqu. ex Pers.) Bres.	VIII.—IX.
---	-----------

### Meruliaceae:

Merulius aureus Fr.	IV.—VIII.
— corium Pers.	X.
— tremellosus Schrad.	VIII.—IX.
Corticium comedens (Nees. ex Fr.)	III.
Phlebia radiata Fr.	IV.—X.
Radulum orbiculare Fr.	IV.—IX.

### Fistulinaceae:

Fistulina hepatica Schff.	VII.—IX.
---------------------------	----------

**Peniophoraceae:**

Hydnellum cyathiforme Schff.	VIII.—IX.
— ferrugineum Fr.	X.
— graveolens (Del.) Quel.	VII.—VIII.
— melaleucum Fr.	IX.
— nigrum (Fr.) Quel.	VIII.—IX.
— zonatum Batsch	VIII.—X.
Peniophora eichleriana B. & G.	VI.
— quercina (Fr. ex Pers.) Cooke	IV.—XI.
Phellodon strigosum (Swartz)	X.
Sarcodon laevigatum Swartz	VIII.—IX.
— imbricatum (L.)	VIII.—X.
— spadiceum Pers.	VIII.—IX.
Telephora anthocephala (Fr. ex Bull.) Pat.	VIII.—XI.
— caryophylla (Schff. ex Fr.) Pat.	IX.
— palmata (Fr. ex Scop.) Pat.	VII.—X.
— pallida (Fr. ex Pers.)	VIII.—X.
— terrestris (Fr. ex Ehrh.) Pat.	IX.—XI.

**Hericiaceae:**

Creolophus cirrhatus Pers.	VIII.—X.
----------------------------	----------

**Hydnaceae:**

Cantharellus aurantiacus Wulf.	IX.
— cibaricus Fr. (+ssp. amethystina)	V.—X.
— cinereus (Fr. ex Pers.)	VII.—IX.
— lutescens Pers.	VIII.—XI.
Craterellus cornucopioides (L.) Fries	VII.—X.
— crispus Sow.	VII.—IX.
Hydnum repandum (L. ex Fr.) S. F. Gray	VII.—X.
— rufescens (Schff. ex Pers.) Fr.	VII.—XI.

**Auriscalpiaceae:**

Auriscalpium vulgare (L.)	VI.—X.
---------------------------	--------

**Gomphaceae:**

Ramaria bothrytis (Fr. ex Pers.) Fi.	VIII.—IX.
— flaccida Fr.	VIII.
— flava (Fr. ex Schff.)	VII.—IX.
— invalii (Cott. & Wakef.) Donk.	VII.—VIII.
— pallida Bres. ex Schff.	VIII.—X.

**Clavulinaceae:**

Clavulina cinerea Bull.	VIII.
— cristata (Fr. ex Holmsk.) Pers.	VIII.—IX.
— rugosa (Fr.) Schroet.	VII.—VIII.

**Clavariaceae:**

Clavaria dissipabilis Britz.	IX.
Clavariadelphus pistillaris (L.) Fr.	VII.—X.
— truncatus (Quel.) Donk.	VI.—IX.
Clavulinopsis canaliculata Fr.	X.

**Pterulaceae:**

Pterula subulata Fr.	IX.
----------------------	-----

**Auriculariaceae:**

Auricularia auricula Mart.	I.—XII.
----------------------------	---------

**Dacrymycetaceae:**

<i>Calocera cornea</i> Batsch	VI.—VIII.
— <i>palmata</i> Schum.	VIII.
— <i>viscosa</i> Pers.	VIII.—X.
<i>Dacrymyces deliquescens</i> (Bull.) Duby	VIII.

**Tremellaceae:**

<i>Exidia glandulosa</i> Bull.	I.—XII.
— <i>plicata</i> (Kl.)	IX.—X.
— <i>recisa</i> Ditm.	II.—IV.
— <i>saccharina</i> Fr.	VIII.—IX.
— <i>truncata</i> Fr.	IX.
<i>Gyrocephalus rufus</i> Jacqu.	VI.—XI.
<i>Tremella albida</i> Huds.	VI.
— <i>foliacea</i> Pers.	IX.
— <i>lutescens</i> Pers.	V.—VII.
— <i>mesenterica</i> Retz. ex Fr.	I.—XII.

**Hysterangiaceae:**

<i>Hysterangium hessei</i> Soehner	VI.
------------------------------------	-----

**Melanogastraceae:**

<i>Melanogaster macrosporus</i> Vel.	VII.
— <i>broomeianus</i> (Bk.) Tul.	VI.—VII.

**Hymenogastraceae:**

<i>Hymenogaster bulliardii</i> Vitt.	VIII.
--------------------------------------	-------

**Nidulariaceae:**

<i>Crucibulum vulgare</i> Tul.	VII.—X.
<i>Cyathus scutellaris</i> Roth.	III.
— <i>striatus</i> (Huds.) Wild.	VII.—XI.

**Sclerodermataceae:**

<i>Pisolithus tinctorius</i> A. & S.	VIII.—X.
<i>Scleroderma aurantiacum</i> (Vaill. ex Pers.)	VII.—XI.
— <i>aurantiacum</i> var. <i>spadiceum</i> (Schff.) Fr.	VI.—VII.
— <i>verrucosum</i> (Vaill. ex Pers.)	VII.—IX.

**Lycoperdaceae:**

<i>Bovista nigrescens</i> Pers.	VI.—IX.
<i>Lycoperdon echinatum</i> Pers.	VIII.—IX.
— <i>gemmatum</i> Batsch	VI.—X.
— <i>pratense</i> Lloyd	VI.—VIII.
— <i>pussilum</i> Batsch	VII.—IX.
— <i>piriforme</i> Schff.	VI.—X.
— <i>laxum</i> Bon.	VII.—XI.
<i>Calvatia caelata</i> (Bull.) Morg.	X.
— <i>saccata</i> (Vahl) Morg.	IX.

**Astraeaceae:**

<i>Astraeus hygrometricus</i> (Pers.) Morg.	IX.—XI.
---	---------

**Geastraceae:**

<i>Geastrum fimbriatum</i> Fr.	VIII.—XI.
— <i>triplex</i> Jungh.	VIII.—XI.

**Phallaceae:**

<i>Phallus impudicus</i> (L.) Pers.	VII.—X.
-------------------------------------	---------

## Myxomycetes

<i>Amaurochaete atra</i> Rost.	V., X.
<i>Arcyria denudata</i> (L.) Wettst.	VII.—IX.
— <i>nutans</i> (Bull.) Grév.	VII.—IX.
— <i>punicea</i> Pers.	II.
<i>Ceratiomyxa fructiculosa</i> (Müll.) Macbr.	VI.—VIII.
<i>Ceratiomyxa fructiculosa</i> var. <i>porioides</i> Lister	VII.
<i>Erionema</i> sp.	VI.
<i>Fuligo septica</i> (L.) Weber	VI.—X.
<i>Hemitrichia vesparium</i> Macbr.	XI.
<i>Lycogala epidendron</i> (Mich. ex L.)	IV.—XI.
<i>Physarum melleum</i> Masseé	VII.
— <i>conglomeratum</i> Rost.	VI.
<i>Reticularia lycoperdon</i> Bull.	VI., IX.
— <i>umbrina</i> Fries	VI.
<i>Trichia bothrytis</i> Pers.	II., XI.
— <i>varia</i> (Pers.) Pers.	IX., II.

## Ascomycetes

### Hypomycetaceae:

<i>Peckiella lateritia</i> (Fr.) Maire	X.
--	----

### Bulgariaceae:

<i>Bulgaria inquinans</i> Fr.	VIII.—IX.
-------------------------------	-----------

### Geoglossaceae:

<i>Leotia atrovirens</i> Pers.	VIII.—IX.
— <i>lubrica</i> Pers.	VIII.—IX.

### Xylariaceae:

<i>Hypoxyton coccineum</i> (Kickx.) Pers. ex Fr.	IV.—IX.
<i>Ustilina deusta</i> (Fr.) Petrak	IV.—V.
<i>Xylospora hypoxylon</i> (L.) Dum.	IX.—XII.
— <i>polymorpha</i> (Pers. ex Merat) Dum.	VI.—X.

### Helotiaceae:

<i>Coryne clychnium</i> (Tul.) Boud.	X.—XII.
<i>Helotium carpnicolum</i> Rehm	VII., IX.
— <i>fructigenum</i> (Bull. ex Mer.) Fuckel	VIII.—IX.

### Hyaloscyphaceae:

<i>Dasyscyphus brevipila</i> Le Gal.	II.
--------------------------------------	-----

### Humariaceae:

<i>Aleuria aurantium</i> (Fr.) Fuckel	VI.—XI.
<i>Cheilymenia teleboides</i> (Boud.) A. & S.	X.
<i>Humaria haemisphaerica</i> (Wiggers ex Fr.) Fuckel	VIII.—IX.
<i>Octospora humosa</i> (Fr.) Dennis	IV.—V.
<i>Pulvinula constellatio</i> (Bk. & Br.) Boud.	VI., IX.
<i>Pustularia catinus</i> (Holmsk. ex Fr.) Fuck.	V.—VI.
— <i>cupularis</i> (L. ex Fr.) Fuck.	V.—VI.
<i>Scutellinia scutellata</i> (L. ex St. Amans)	VI.—IX.
— <i>umbrorum</i> (Fr.) Kuntze	VI.—IX.
<i>Sepultaria sepulta</i> (Fuck.) Mass.	IX.
<i>Sphaerospora asperior</i> (Nyl.) Sacc.	VI.—X.
<i>Trichophaea abundans</i> (Karst.) Boud.	VIII.

### Nectriaceae:

<i>Nectria cinnabarina</i> (Tode ex Fr.)	III.—XI.
--	----------

**Sclerotiniaceae:**

<i>Ciboria amentacea</i> (Bablis ex Fr.) Fuckel	II.—III.
<i>Sclerotinia tuberosa</i> (Hedw. ex Fr.) Fuckel	III.—IV.

**Pezizaceae:**

<i>Otidea cochleata</i> (L. ex St. Amans) Fuckel	V.—VIII.
— <i>leporina</i> (Batsch) Fuckel	VIII.—IX.
— <i>onotica</i> (Pers.) Fuckel	VIII.—X.
— <i>umbrina</i> (Pers.) Bres.	VIII.—IX.
<i>Peziza aurantia</i> (Pers.) Mueller	VII.—XI.
— <i>badia</i> (Pers. ex Fr.)	VII.
— <i>cerea</i> Sow. ex Fr.	VIII.
— <i>emileia</i> Cke.	VII.—IX.
— <i>repanda</i> Pers.	VII.
— <i>saniosa</i> Schrad. ex Fr.	VII.
— <i>subumbrina</i> Boud.	VI.
— <i>succosa</i> Berk.	VII.
— <i>sylvestris</i> Boud.	V., X.
— <i>vesiculosa</i> Bull. ex St. Amans	V.

**Helvellaceae:**

<i>Cyathipodia macropus</i> (Pers. ex Fr.) Dennis	VI.—IX.
<i>Gyromitra esculenta</i> (Pers.) Fr.	IV.—V.
<i>Helvella crispa</i> (Scop.) Fr.	IX.—XI.
— <i>lacunosa</i> Afz. ex Fr.	VIII.—X.
— <i>pallescens</i> Schff. ex Fr.	VII.—X.
— <i>sulcata</i> (Afz. ex Fr.) Bres.	IX.—X.
<i>Leptopodia atra</i> (König ex Fr.) Boud.	VI.
— <i>elastica</i> (Bull.) Boud.	VIII.—IX.
— <i>monachella</i> (Scop. ex Fr.) Boud.	IX.
<i>Neogyromitra fastigiata</i> Krbh.	IV.—V.
<i>Paxina acetabulum</i> L. ex St. Amans	V.—VI.
— <i>sulcata</i> (Pers.) O. Kuntze	VI.—VIII.

**Morchellaceae:**

<i>Morchella conica</i> Pers.	IV.—V.
— <i>esculenta</i> (Fr.) Dennis	IV.—V.

**Literaturverzeichnis**

Eggler J. 1939. In Graz und Umgebung gepflanzte Nadelhölzer. — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz, 75 : 17—30.

Hanselmayr F. 1956. In Graz gepflanzte Laubhölzer. — Mitt. Abt. Zool. u. Botanik am Landesmus. „Joanneum“ Graz, (6) : 1—31.

Kreisel H. 1969. Grundzüge eines natürlichen Systems der Pilze. Lehre.

Moser M. 1963. Kleine Kryptogamenflora, IIa: Ascomyceten (Schlauchpilze). Stuttgart.

Moser M. 1967. Kleine Kryptogamenflora, II b/2: Die Röhrlinge und Blätterpilze (Agaricales). 3. Aufl. Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Richard SEGWITZ  
 Schanzelgasse 46,  
 A-8010 Graz

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [07\\_1976](#)

Autor(en)/Author(s): Segwitz Richard

Artikel/Article: [Der Grazer Leechwald und das anschließende Waldgebiet bis Mariatrost, ein Fundgebiet für den Pilzfreund 47-68](#)